

info@luzern-hotels

6 / Dezember 2007

Zum Jahresende



«In Augenblicken wie diesen ist es wichtig, einen Schritt zurückzutreten, das Getane zu betrachten und zu prüfen. Wenn wir damit zufrieden sind, dann können wir sagen: Weiter so!»

Johann Wolfgang von Goethe

Im Jahr 2007 durfte Luzern Hotels sein 100-jähriges Bestehen feiern; kein Wunder also, dass wir das Getane betrachtet und geprüft haben. Dabei wurde klar, dass der Verband vor allem dank seiner innovativen und loyalen Mitglieder sehr viel erreicht hat. Das Jahr 2007 war nicht nur ein Jubiläumsjahr, sondern wird auch ein Rekordjahr. Diese hervorragenden Zahlen wollen wir auch im kommenden Jahr wieder erreichen. Die besonderen Grossanlässe werden uns bei diesem Ansinnen ganz bestimmt unterstützen. Aber wir müssen auch selbst etwas dazu beitragen, dass die Übernachtungszahlen weiter steigen. Wir können nicht nur einfach sagen «weiter so», sondern müssen immer wieder nach Veränderungen und vor allem Verbesserungen streben.

Unser Service muss kompromisslos hoch, ja perfekt sein, und mit verbesserten Sicherheitsvorkehrungen in allen Bereichen wollen wir dafür sorgen, dass sich der Gast bei uns so geborgen fühlt wie daheim in den eigenen vier Wänden. Helfen Sie uns bei der Umsetzung unserer und Ihrer Ziele.

Nun wünsche ich Ihnen und Ihren Angehörigen frohe Festtage. Mögen auch Sie ein gutes Jahr hinter sich haben und nun sagen «weiter so»!

Weihnächtliche Grüsse

Patric Graber

Themen in dieser Ausgabe

- A. o. Generalversammlung
- Übersicht touristische Abgaben
- Neumitglied Hotel Winkelried Stansstad
- Neue Gönnernitgliedschaft

- JA zur Unternehmenssteuerreform
- Haltung von hotellerieuisse zu den Abstimmungsvorlagen vom 24.02.08
- Öffnungszeiten Geschäftsstelle

Beilage: Zentralschweiz Hotels

Ausserordentliche Generalversammlung 2007

Im Hotel Cascada in Luzern trafen sich am 29. November 2007 rund 25 Mitglieder zur ausserordentlichen Generalversammlung von LUZERN HOTELS.



In einer Übersicht schaute der Präsident Patric Graber auf das Jubiläumsjahr 2007 zurück, in welchem es einige Höhepunkte gab und informierte die Anwesenden über die weiteren Aktivitäten der vergangenen zwölf Monate. Speziell bei den MitarbeiterInnen der Mitgliederbetriebe sind sicher die «4 to 4»-Hotel-Mitarbeiter-Party vom 8. Oktober und die Startschussveranstaltung im Frühling noch in bester Erinnerung. Erfreulicherweise konnte auch das Kooperationsprojekt mit Luzern Tourismus «Standpunkt um 10» nach zweijähriger Pause wieder aufgegriffen werden.

Vielfältiges Programm für das neue Jahr

Da 2008 diverse Grossanlässe stattfinden werden, wird das Jahresmotto unter den Aspekt der Sicherheit gestellt und lautet «So gut wie sicher!». So sind denn Mitarbeiter-Schulungsevents zu den Themen Sicherheit und Brandschutz geplant. Ebenfalls vorgesehen sind themen- und weiterbildungsbezogene Roundtablegespräche und ein Hauswartkurs für Portiers. Gäste und Einheimische können die spannende Welt der Hotellerie in einem «Tag der offenen Zimmertüren» näher kennen lernen. Und last but not least wird die Reihe «Standpunkt um 10» auch im nächsten Jahr fortgesetzt.



Informationen von Luzern Tourismus

Derzeit werden Strategie und Businessplan 2009 – 2012 erarbeitet. René Goetz, Geschäftsleitungsmitglied von BHP Hanser und Partner AG, referierte über den aktuellen Stand und den Fahrplan des Projektes. Der neue Businessplan soll im Frühling 2008 den Partnern präsentiert werden können.

Tourismusedirektor Marcel Perren informierte über zwei bedeutende Branchenveranstaltungen, welche 2009 in Luzern über die Bühne gehen werden. Zum einen ist es der alle zwei Jahre stattfindende Swiss Travel Mart (STM) vom 14. – 16. Mai, zum anderen der Ferientag vom 3. April. Der STM ist die wichtigste Incoming-Veranstaltung des Schweizer Tourismus und wird alle zwei Jahre organisiert, der Ferientag findet jährlich statt. Luzern will die Gastgeberrolle optimal nutzen, um sich als Konferenz-, Seminar-, Meeting- und Feriendestination profilieren zu können. Das Tourismusbewusstsein der Bevölkerung soll gestärkt werden, Reiseveranstalter und Medien sollen von Luzern begeistert sein. Touristische Keypartner generieren voraussichtlich rund 4000 Logiernächte. Die direkte Wertschöpfung für Luzern und Region wird auf rund Fr. 1 700 000 geschätzt.

Übersicht über die touristischen Abgaben

Kurtaxe der Stadt Luzern

- Ist von den Gästen an den Inhaber des Beherbergungsbetriebs zu entrichten
- Betrag pro Gast und Logiernacht, gültig ab 1. Januar 2008:
 - Fr. 2.05 in den Hotelbetrieben der 5- und 4-Sternkategorie
 - Fr. 1.75 in den Hotelbetrieben der 3-, 2- und 1-Sternkategorie
 - Fr. 1.65 in den Fremdenpensionen, Jugendherbergen und anderen Beherbergungsbetrieben
 - Fr. 1.55 in Fremdenzimmern, Ferienwohnungen, Ferienhäusern, auf Camping- und Caravanningplätzen
- Basis: Kurtaxenreglement der Stadt Luzern

- Empfänger: Luzern Tourismus AG
- Mehrwertsteuerpflicht: nicht pflichtig, sofern sie auf der Rechnung an den Gast als Einzelposition ausgewiesen ist. Wir empfehlen Ihnen generell, die Kurtaxe nicht im Zimmerpreis zu inkludieren, sondern separat auszuweisen. So sind Sie auch gegen allfällige Kurtaxenerhöhungen gewappnet.

Kantonale Beherbergungsabgabe

- Ist vom Inhaber des Beherbergungsbetriebs zu entrichten
- Betrag pro Gast und Logiernacht: 40 Rappen
- Basis: Tourismusgesetz des Kantons Luzern
- Empfänger: 30 Rappen an den Kanton Luzern, 10 Rappen an die Luzern Tourismus AG
- Mehrwertsteuerpflicht: pflichtig zum reduzierten Satz von 3,6 Prozent

Mitgliederbeitrag an LUZERN HOTELS

- Ist vom Inhaber des Beherbergungsbetriebs zu entrichten
- Betrag pro Gast und Logiernacht:
 - Fr. 0.45 in den Hotelbetrieben der 5- und 4-Sternkategorie
 - Fr. 0.35 in den Hotelbetrieben der 3-, 2-, 1-Sternkategorie und Betrieben ohne Sterne
- Basis: GV-Beschluss
- Mehrwertsteuerpflicht: pflichtig zum reduzierten Satz von 3,6 Prozent

Neumitglied: Hotel Winkelried in Stansstad

Luzern Hotels freut sich, nun auch an der Küste Stansstads präsent zu sein und als Neumitglied das Hotel/Restaurant Winkelried willkommen zu heissen. Der folgende Artikel gibt einen kleinen Überblick über den vielfältigen Betrieb am Vierwaldstättersee, der am 20. Januar 2008 wiedereröffnet wird.



Das Hotel Winkelried umfasst nicht nur einen gut funktionierenden Hotel-, sondern auch diverse Restaurationsbetriebe, die aus dem Dorfleben Stansstads nicht mehr wegzudenken sind. Situierd an bester Lage zieht das Winkelried aber auch Gäste aus der ganzen Schweiz und dem Ausland an. Und wer einmal im Winkelried war, kommt wieder.

Moderne und komfortable Zimmer

Das Hotel Winkelried bietet nicht allzu viele Zimmer an, dafür sind diese 29 aber perfekt eingerichtet. Zum Standard gehören Bad/Dusche, WC, Haarfön, Minibar, TV, Radio-Wecker, Telefon, ISDN-Terminal, Gästesafe und Balkon. Die hellen und geräumigen Zimmer gibt es zur See- und zur Bergseite hin. Einen ganz speziellen Charme auf stolzen 42 respektive 65 m² versprühen die Junior-Suite und die Attika-Suite. Zu einer Übernachtung im Hotel Winkelried gehört selbstverständlich auch ein reichhaltiges Frühstücksbuffet, und wer möchte, kann den Winkelried-Hit buchen, bei dem noch ein köstliches Vier-Gang-Menü inbegriffen ist.

Vielseitiges Restaurationsangebot

Für ein gediegenes Abendessen bei Kerzenlicht empfiehlt sich das à la Carte Restaurant «Seeblick», welches, wie der Name schon zu vermitteln vermag, einen wunderschönen Ausblick auf den Vierwaldstättersee bietet. Im Sommer werden die Gäste des Winkelrieds auf der Seeterrasse bedient. Eher rustikal, aber nicht weniger gemütlich geht es im Restaurant «Winkelriedstübli» zu und her. Auch in diesem vollkommen mit warmem Holz gestalteten Treffpunkt kann man sich kulinarisch verwöhnen lassen; vor allem aber lädt das «Winkelriedstübli» zu einem zünftigen Jass und zu interessanten Gesprächsrunden ein. Insbesondere im Sommer lohnt es sich, im «Hafenrestaurant», welches ebenfalls zum Komplex des Winkelrieds gehört, zu reservieren, denn die Terrasse unmittelbar am See füllt sich am Abend jeweils in Windeseile. Berühmt ist der Gastbetrieb aber nicht nur wegen der einmaligen Lage, sondern auch wegen der exquisiten italienischen Küche, wovon die Pizzas aus dem Holzofen nur ein Teil sind. Eher nur für die Abendstunden allein oder zu zweit eignet sich die «Fischerbar». Im stimmungsvollen Ambiente werden Drinks zubereitet und Kontakte geknüpft.

Gruppen willkommen

Nicht nur der einzelne Gast, das Paar oder die kleine Familie sind im Winkelried willkommen, auch grössere Gruppen finden Platz und beste Bewirtung. Für Geburtstagsfeiern, Geschäftsessen oder noch grössere Bankette eignen sich der geräumige Seesaal und der Turmsaal, der einen Blick auf das Wahrzeichen Stansstads, den Schnitzturm, erlaubt. Gute Arbeitsbedingungen sind für Seminarteilnehmer vorhanden. Mehrere Räume bieten eine moderne Infrastruktur und beste Bewirtung.

Sport und Entspannung

Wer sich erholen möchte, der findet im und ums Winkelried alle Möglichkeiten dazu. Der hoteleigene Wellnessbereich mit Whirlpool, Sauna und Dampfbad sorgt für ein ausgeglichenes Wohlbefinden von Körper und Seele. Im Sommer lädt das Strandbad in unmittelbarer Nähe zum Schwimmen und Sonnenbaden ein, die Tennisplätze sprechen die sportlichen Gäste an, und auch die kilometerlangen Spazier- und Wanderwege dem See entlang oder hinauf in die bekannten Berge Pilatus oder Bürgenstock sorgen dafür, dass keine Langeweile aufkommt.

Anreise

Das Hotel/Restaurant Winkelried ist mit allen Verkehrsmitteln problemlos zu erreichen. Einerseits verfügt Stansstad über eine eigene Autobahnausfahrt (A2), andererseits verkehren auch die Züge der Zentralbahn regelmässig vom und zum Bahnhof Stansstad. Sehr empfehlenswert ist aber besonders im Sommer die Anreise mit dem Schiff. Wer Glück hat, respektive den Fahrplan richtig liest, der kann mit einem der fünf Raddampfer quasi direkt ins Hotel fahren, denn die Schiffstation befindet sich gleich neben dem Hafenrestaurant.

Neue Gönnermitgliedschaft

Herzlichen Dank unserem neuen Gönnermitglied, welches unseren Verband mit einem Beitrag von Fr. 500.– unterstützt:
Musik-Restaurant Stadtkeller, Alois Keiser, 6004 Luzern

Luzerner Komitee –

«JA zur Unternehmenssteuerreform»

Am 24. Februar 2008 stimmen wir über die Unternehmenssteuerreform II ab. Gegenwärtig werden KMU in der Schweiz steuerlich benachteiligt. Daher ist es für unser Land wichtig, dass diese Betriebe mit der KMU-Steuerreform entlastet werden. Die Reform mildert die ungerechte Doppelbesteuerung der Gewinne und erleichtert die Nachfolge durch Beseitigung der vorhandenen steuerlichen Hindernisse.

Peter Steiner und Andrea Baumann-Egli führen im Auftrag der economiesuisse die Geschäftsstelle für das Luzerner Komitee «JA zur Unternehmenssteuerreform», welche am 24. Februar 2008 vor das Volk kommt. Diese Vorlage hat insbesondere für die KMU-Betriebe und für die ganze Wirtschaft eine hohe Bedeutung.

Informationen zur Kampagne

- Das Luzerner Komitee mit einem breit abgestützten Co-Präsidium ist gegründet.
- Auf der Webseite www.luzernerkomitee.ch sind alle wichtigen Informationen aufgeschaltet.
- Die Hauptaktivitäten des Luzerner Komitees sind: Bildung eines starken Netzwerkes für ein Ja, Unterstützung von Verbänden und Parteien (Unterlagen, Referenten...), Medienarbeit, Leserbriefe, Testimonial-Inserate, Webseite, Nameninserat, Plakate (über CH-Komitee).

Das Komitee will der Unternehmenssteuerreform im Kanton Luzern zum Durchbruch verhelfen. Dieses Ziel soll in Zusammenarbeit mit den unterstützenden Parteien und Verbänden erreicht werden. Sie haben die Möglichkeit, dem Luzerner Komitee beizutreten, womit Sie sich bereit erklären, auf www.luzernerkomitee.ch und bei allfälligen Nameninseraten aufgeführt zu werden. Über die wichtigsten Aktivitäten des Komitees werden Sie per Mail auf dem Laufenden gehalten.

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei

Luzerner Komitee «JA zur Unternehmenssteuerreform»
Postfach 95, 6242 Wauwil
Tel. 041 980 56 92, Fax 041 980 56 91
ja-zur-unternehmenssteuerreform@luzernerkomitee.ch
www.luzernerkomitee.ch

Haltung von hotelleriesuisse zu den Abstimmungsvorlagen vom 24. Februar 2008

Der Unternehmerverband der Schweizer Hoteliers setzt sich vehement für ein Ja zur KMU-Steuerreform ein und empfiehlt die Initiative gegen Kampfjetlärm in Tourismusgebieten zur Ablehnung. Beide Vorlagen kommen am 24. Februar 2008 vors Volk.

Im Interesse von Tourismus und Hotellerie – einer typischen KMU-Branche – ruft hotelleriesuisse die Stimmbewölkerung auf, beim eidgenössischen Urnengang vom 24. Februar 2008 für die Unternehmenssteuerreform II zu stimmen. Mit diesem klaren Ja zur KMU-Steuerreform schliesst sich der Verband der Mehrheit von Bundesrat und Parlament an. Die Unternehmenssteuerreform II beseitigt unnötige Fesseln im Schweizer Steuersystem und entspricht der im wirtschafts- und tourismuspolitischen Leitbild von hotelleriesuisse postulierten wachstumsfreundlichen Finanz- und Steuerpolitik. Sie stärkt die 300 000 KMU in der Schweiz, indem sie steuerliche Hindernisse bei Nachfolgeregelungen oder Umstrukturierungen

abbaut sowie für administrative und steuerliche Entlastung der Unternehmen sorgt. Dank der Milderung der wirtschaftlichen Doppelbesteuerung ist sie zudem ein Impulsprogramm für nachhaltiges Wachstum an der Basis der Wirtschaft.

Nein zur Volksinitiative «Gegen Kampfjetlärm in Tourismusgebieten»

Die Initiative will in Friedenszeiten militärische Übungen mit Kampfjets in Tourismusgebieten verbieten. hotelleriesuisse hat grosses Verständnis für das Anliegen, die Feriendestinationen vor Fluglärm zu schützen. Bei Annahme dieser Initiative könnte die Luftwaffe ihren verfassungsmässigen Auftrag jedoch nicht mehr erfüllen. Für diesen komplexen Interessenkonflikt zwischen den betroffenen Regionen und der Armee kann es keine schweizweit gültige Lösung geben. hotelleriesuisse lehnt deshalb die Vorlage ab und empfiehlt den Initianten, im Dialog mit dem eidgenössischen Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport VBS eine für beide Seiten akzeptierbare Lösung anzustreben.

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle während den Feiertagen

Die Geschäftsstelle von LUZERN HOTELS bleibt vom Montag, 24. Dezember 2007 bis und mit Mittwoch, 2. Januar 2008, geschlossen.

Ab Donnerstag, 3. Januar 2008, sind wir zu den üblichen Zeiten von Montag bis Freitag von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr für Sie da.

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachtstage!

Agenda

Ord. Generalversammlung LUZERN HOTELS
Donnerstag, 24. April 2008

L U Z E R N
H O T E L S

Impressum

Herausgeber: LUZERN HOTELS

Kontaktadresse: LUZERN HOTELS, St. Karlstrasse 74, 6004 Luzern
Tel. 041 241 10 30, Fax 041 241 10 32, info@luzern-hotels.ch, www.luzern-hotels.ch

Erscheinungsweise: 6 Ausgaben pro Jahr

Redaktion: WALKER Management AG, Luzern

Layout: WALKER Management AG, Luzern

Auflage: 400 Exemplare (davon 70 Mitarbeiter-Ausgaben)